

TYP:

Alle



EUROSERVICE

GM

NR.:

A-15

TI-C-40

B A-1

TECHNISCHE INFORMATION

Adam Opel Aktiengesellschaft · Rüsselsheim am Main

DATUM: 31.10.1974

BLATT 1 VON 1

01

Betrifft: Rostbeseitigung im Bereich von Karosserie und Chassis

X

Fahrzeuge: Alle

Werkseitig werden umfangreiche Vorkehrungen getroffen, um die Fahrzeug-Karosserie und das Chassis innen und außen gegen Korrosion (Rostbildungen) zu schützen. Auch Hohlräume, wie sie in Schwellern, Längs- und Querträgern, Verstärkungen usw. vorliegen, sind in diese Vorkehrungen eingeschlossen. Trotz dieser Schutzmaßnahmen kann es in vereinzelt Fällen - unter anderem durch Lackbeschädigungen im Fahrbetrieb - zu Rostbildungen im Bereich von Flanschen, Bördelungen und Stegen kommen, wobei der Umfang der Rostbildungen naturgemäß stark von den Einsatzbedingungen des Fahrzeuges und dessen Pflege abhängig ist - siehe auch TI-C-9, Gruppe A-12, vom 23.9.1974 über "Pflege des Fahrzeug-Unterbaues".

Nachstehend ist eine schnelle und dauerhafte Beseitigung von Anrostungen im Karosserie- und Chassisbereich beschrieben.

Karosserie

1. Die Beseitigung von Rostschäden im Karosseriebereich, z.B. an Kanten und an Bördelungen, erfordert eine sehr sorgfältige Vorbehandlung vor dem Lackauftrag. Je gewissenhafter und gründlicher diese Vorbehandlung ist, um so dauerhafter ist der Schutz gegen spätere Korrosion.
2. Trockene Roststelle mit einer Bürste, z.B. Nylon-Waschbürste, von losen Lackteilchen und Staub gründlich säubern.
3. Sauberes Baumwolltuch mit Verdünner tränken und Reparaturstelle gründlich entfetten. Bei Acrylic-Lackierung Acrylic-Verdünner und bei Kunstharz-Lackierung Kunstharz-Verdünner anwenden.
4. Roststelle mit handelsüblichem Rostumwandler, z.B. "Bostik"-Antirost (unverdünnt anwenden!) oder gleichwertiges Material, satt einpinseln. Achtung! Umwandler vorsichtig anwenden und nicht in Augen, auf Kleidung, Lackflächen und Aluminium bringen.

Aufgetragenen Rostumwandler je nach Rostgrad bei ca. 20°C etwa 15 Minuten einwirken lassen. Bei höheren Temperaturen ist die Umwandlung intensiver.

5. Wichtig! Roststellen, die mit chemischen Entrostungsmitteln behandelt wurden, müssen vor der Grundierung und dem Auftragen des Decklacks sorgfältig mit Spiritus von Entrostungsmittelresten gesäubert werden. Wird diese Säuberung nicht mit der gegebenen Sorgfalt vorgenommen, so besteht mit Sicherheit keine ausreichende Haftung für die später aufgetragenen Lacke.

bitte wenden!

